

2022/0390/650

öffentlich

Informationsvorlage

650 - Hochbau

Bericht erstattet: Ecker, Roland



Neugestaltung Umfeld Hohenburgschule mit "Piazza Albano Laziale" und "Urban Gardening" im Bundesförderprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"

| Beratungsfolge | Geplante Sitzungstermine | Ö / N |
|--------------------------|--------------------------|-------|
| Stadtrat (Kenntnisnahme) | 06.10.2022 | Ö |

Sachverhalt

Zwischenbericht zum Projektstand

Der Kontakt mit dem für die baufachliche Begleitung und Prüfung beauftragten Ministerium des Saarlandes konnte zwischenzeitlich aufgenommen werden. Um sich vom Plangebiet einen ersten Eindruck verschaffen zu können, fand am 04.07.2022 ein Ortstermin mit der zuständigen Sachbearbeiterin der Fachaufsicht, Referat Bundesbau aus Saarbrücken statt.

Bei der Architektenkammer des Saarlandes (AKS) fand bzgl. der vorgeschriebenen Durchführung eines Realisierungswettbewerbs am 13.05.2022 ein erstes Beratungsgespräch statt. Es erfolgte der Hinweis, dass die Wettbewerbsaufgabe bei der Architektenkammer des Saarlandes offiziell anzumelden ist und dass die übergeordneten Wettbewerbsregeln des Bundes (RPW- Richtlinien) anzuwenden sind.

Am 20.06.2022 erfolgte der 1. verpflichtende Sachstandsbericht an den Projektträger Jülich (PTJ)

Am 16.08.2022 fand eine erste Bürgerinformationsveranstaltung zum Projekt in der Sporthalle der ehemaligen Hohenburgschule statt. Anwesend waren ca. 40 interessierte Bürger*innen.

Auf Einladung des BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt und Raumforschung) erfolgte im September ein erstes Netzwerktreffen mit den ausgewählten Programmteilnehmern.

Für die Vorbereitung und Durchführung des europaweit zu veröffentlichen Realisierungswettbewerbes, wurde das Planungsbüro agstaUmwelt GMBH aus Völklingen mit der Aufgabe der Wettbewerbsbegleitung beauftragt.

Aktuell werden die Wettbewerbsunterlagen zur Vorlage beim Fördermittelgeber vorbereitet.
Nach Sichtung und Freigabe der Unterlagen durch den Fördermittelgeber können diese im Anschluss veröffentlicht werden.

Für die Durchführung des Wettbewerbes ist von der Stadt Homburg als Auslober eine Jury zu besetzen.

Die Zusammensetzung der Jury wird von der Verwaltung wie folgt vorgeschlagen:

A) Fachpreisrichter*innen (5)/ (6)

1 x Jury- Vorsitz (i.d.R. Hochschulprofessor aus der Fachrichtung Landschaftsplanung)
2 x Bauamt (Missy, Ecker)
1 x Vertreter Fördermittelgeber (BBSR bzw. BBR, bzw. PTJ)
(evtl. 1 x Vertreter Landesprüfstelle)
1 x Freischaffender Landschaftsplaner

B) Sachpreisrichter*innen (4)/ (5)

1 x Michael Forster, Bürgermeister der Stadt Homburg
1 x Yvette Stoppiera- Wiebelt, Beigeordnete für Biosphäre und Umwelt
1 x Raimund Konrad, Beigeordneter für Kultur und Tourismus
1 x NN, Beigeordnete für Frauen, Soziales, Schule, Standesamt und Demographie
(evtl. 1 x Eric Gouverneur, Beigeordneter für Sport)

C) Stellvertretende Preisrichter*innen (Pool) (4)

1 x Stellvertreter*in Landschaftsplanung
3 x Stellvertreter*innen der Sachpreisrichter*innen

D) Ständig Anwesende Vertreter (2)

1 x Stadtplanung- Stadt Homburg
1 x Klimamanager- Stadt Homburg

Hinweis

(Die in roter Schrift dargestellten Vorschläge sind noch zu vervollständigen bzw. noch endgültig festzulegen.)

Zeitaufwand für die Jury- Mitglieder

Die Tätigkeit der Jury- Mitglieder erstreckt sich i.d.R. über 2 Tage mit Anwesenheitspflicht.

Die Arbeit der Jury findet voraussichtlich im Turnhallegebäude der ehemaligen Hohenburgschule statt.

Wichtig:

Die ausgewählten Vertreter der Jury- Mitglieder müssen sich für diesen Zeitraum ebenfalls dieses Zeitfenster freihalten um im Bedarfsfall für ein

verhindertes Jury- Mitglied übernehmen zu können.

Anlage/n

Keine